

Merkblatt Lüften

Das Problem

Hauptsächlich in den Winterhalbjahren besteht die Möglichkeit, dass sich in der Wohnung Kondenswasser bildet. Folgen sind im schlimmsten Fall Schimmelpilzbefall und Feuchtigkeitsschäden an den Tapeten.

Die Ursache

Der unsichtbare Wasserdampf in der Raumluft. Die Luft ist feuchter, je wärmer sie ist. Kühlt ein Element stark ab, entsteht deshalb Kondensfeuchtigkeit an dieser Stelle. Dies kann Fenster oder auch Aussenwände betreffen.

Die Möglichkeit der Oberflächenkondensation ist umso grösser, je feuchter die Raumluft ist. Die Raumluft ist umso feuchter, je geringer der Luftaustausch mit der Aussenluft ist und je mehr Feuchtigkeitsquellen wie Bad, Dusche, Blumen, Küche, nasse Wäsche etc. vorhanden sind.

Lüftung als Gegenmassnahme

Richtiges Lüften ist insbesondere in den Wintermonaten wichtig. Es soll energiesparend und wirksam sein. Es verbessert die Raumluftqualität und fördert das Wohlbefinden.

Richtiges Lüften heisst 3 bis 4 Mal täglich, während 5 bis 6 Minuten (höchstens 10 Minuten), die Fenster vollständig öffnen. Besonders wirksam ist die kurze Querlüftung (Durchzug). Mit diesen Massnahmen wird in kurzer Zeit viel Feuchtigkeit abgeführt, das Auskühlen der Wand- und Deckenoberflächen verhindert und eine Menge Heizenergie gespart.

Vorsicht bei Kippfenstern, Fensterbänken und Vorhängen

Während der Heizperiode sollte zum effektiven Luftaustausch in jedem Raum das Fenster kurz ganz geöffnet werden. Bei vollgestellten Fensterbänken ist das nicht möglich. Speziell in den Wintermonaten hat Kipplüften nur nachteilige Folgen. Der Luftaustausch erfolgt sehr schleppend. Dafür kühlen die Raumflächen rund um das Fenster sowie der Boden stark aus. Kipplüften ist für deutlich erhöhte Heizkosten verantwortlich und fördert Schimmelbildung.

Zur optimalen Wärmeverteilung innerhalb der Räume ist darauf zu achten, dass keine Vorhänge vor den Heizkörper hängen. Ansonsten sind eine Zirkulation der warmen Luft und ein Aufwärmen der Raumflächen nur vermindert möglich.

Richtiges Lüften bei längerer Abwesenheit

Ein Fenster bei Abwesenheit in dauernder Kippstellung geöffnet zu haben, ist nicht ratsam. In dieser Stellung kühlen die angrenzenden Bauteile derart aus, dass sich Kondenswasser bilden kann. Zudem geht andauernd Heizenergie verloren. Der Einsatz des Dreh-Kipp-Verschlusses ist nur in den Sommermonaten sinnvoll.

Raumtemperatur

Senken Sie die Raumtemperatur nicht übermässig. Zu grosse Energiesparbemühungen können zu Kondenswasserschäden und zu hygienischen Problemen (Schimmelpilz) führen. Empfehlenswert sind ca. 20° Celsius für die Wohnräume und ca. 18° Celsius für die Schlafzimmer.